

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die
**Mitglieder des Arbeitskreises
Große kreisangehörige Städte**
im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.komsanet.de
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Kto-Nr.: 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Herr Wolf
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
80-01-00 wo-br

Datum
28.07.2010

Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner) an Fördermaßnahmen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)

Sehr geehrte Damen und Herren,

- / Artikel 5 EU-Verordnung 1081/2006 (s. Anlage) fordert eine Beteiligung der WiSo-Partner bei der Durchführung der ESF-Förderung. Das heißt, dass die WiSo-Partner (Kommunen, Kammern, Gewerkschaften, LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, BUND, Landes Frauenrat) nicht nur zur Kritik an Förderprogrammen aufgerufen sind, die das Land auflagt und aus Mitteln des ESF finanziert, sondern eigene Ideen und Projekte entwickeln können. Weitere Voraussetzung ist, dass mindestens zwei WiSo-Partner das Projekt gemeinsam umsetzen.

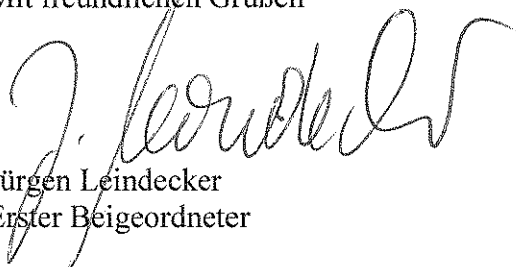
Artikel 5 EU-Verordnung 1081/2006 eröffnet damit die Möglichkeit, einen eigenen Förderansatz darzustellen, zu begründen und im Gespräch mit dem Fachministerium auch einzufordern. Möglich ist es aber auch, Modellprojekte, in denen ein neuer Förderansatz getestet werden soll, anzuregen und gemeinsam mit einem Wirtschafts- und Sozialpartner durchzuführen. Als Partner für den eigenen Vorschlag kämen z. B. die Kammern, aber auch die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Betracht.

Wir regen an, dass Sie über Projekte aus den Bereichen Jugend oder Soziales mit Bezug zum Arbeitsmarkt nachdenken, die Sie für sinnvoll halten und uns mitteilen. Vielleicht ist Ihre Idee die Basis eines dann modellhaften WiSo-Partner-Projektes.

/ Zu Ihrer weiteren Information haben wir als Anlage den Flyer „Arbeitsmarktförderung in Sachsen-Anhalt durch gemeinsame ESF-Projekte der Wirtschafts- und Sozialpartner“ beigelegt.

Wir erbitten Ihre Antwort bis zum **30.09.2010**.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Leindecker
Erster Beigeordneter

Anlagen